

Deutsche Billard-Meisterschaften

Markus Dömer wird zum dritten Mal Deutscher Einband-Meister Martin Horn erringt die Vizemeisterschaft im Dreiband

Schon zum sechsten Mal fanden im hessischen Kurort Bad Wildungen die Deutschen Billard-Meisterschaften in den Spielarten Karambol, Pool und Snooker statt. Der Bundesligist Horster-Eck war mit insgesamt vier Teilnehmern in der Königsdisziplin Dreiband vertreten. Während Oberligaspieler Dirk Rosteck bereits nach den Gruppenspielen ausschied, räumte der Favorit und siebenmalige Deutsche Meister und Titelverteidiger Martin Horn seine Vereinskameraden in der Hauptrunde nacheinander weg. Im Viertelfinale musste der für Krefeld startende Thorsten Frings, der als Vorjahresfinalist die hochgesteckten Erwartungen nicht erfüllte, mit 0:3 die Segel streichen. Das gleiche Schicksal ereilte Markus Dömer im Halbfinale, der aber in der Endabrechnung mit seinem dritten Platz und Erringung der Bronzemedaille sehr zufrieden sein durfte.

Das anschließende Finale Martin Horn gegen Christian Rudolph hat schon Tradition. Zum insgesamt sechsten Mal seit 1996 standen sich Deutschlands beste Dreibandspieler im Endspiel einer nationalen Meisterschaft gegenüber. Und wie sooft in der Vergangenheit hatte der jetzt für Bottrop startende Christian Rudolph die Nase vorn. Martin Horn, der zur Zeit nicht seine Bestform erreicht, konnte zwei Matchbälle gegen seinen früheren Vereinskollegen nicht nutzen und musste sich im fünften und letzten Satz mit 10:15 in 5 Aufnahmen geschlagen geben.

Markus Dömer holte mit Gold im Einband seine zweite Medaille bei diesen Meisterschaften, wobei er das Kunststück fertig brachte, den amtierenden Welt- und Europameister in dieser Disziplin Wolfgang Zenkner aus München mit 100:46 in 9 Aufnahmen zu deklassieren.

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/castrop-rauxel/Dritter-DM-Titel-fuer-Markus-Doemer-id3880293.html>

Billard – DM in Bad Wildungen

Trackback-URL

Dritter DM-Titel für Markus Dömer

Castrop-Rauxel, 28.10.2010, Ralf Schacht



Zum dritten Mal nach 2001 und 2006 wurde Markus Dömer Deutscher Billard-Meister im „großen“ Einband. Im Finale bezwang der Ickerner den Kemptener Dieter Steinberger mit 100:52 Ball.

In einem vom Schnitt her eher mäßigen Turnier lief der Karambolage-Künstler vom ABC Merklinde, der in der Dreiband-Bundesliga für den Essener Club BF Horster Eck seinen Queue zusammen schraubt, immer zur rechten Zeit zur Höchstform auf.

Nachdem Markus Dömer in der Vorrunde seine erste Partie gegen Carsten Lässig (BG Coesfeld) verlor, bezwang er in im letzten und entscheidenden Gruppenspiel den deutschen „Einbandpapst“ Wolfgang Zenkner (BC München) in neun Aufnahmen deutlich mit 100:46. Zusammen mit dem 100:29-Sieg gegen Michael Kallenborn (BF Saarlouis) reichte das reichte, um als Gruppenzweiter hinter dem Titelverteidiger Wolfgang Zenkner ins Halbfinale einzuziehen.

Dort setzte sich Dömer in einer schnörkellosen Partie gegen Sven Daske (BC Schiffweiler) mit 100:69 in 19 Aufnahmen durch. Im zweiten Semifinale entthronte Dieter Steinberger (BC Kempten) den Favoriten Wolfgang Zenkner mit 100:60 in zwölf Aufnahmen. Im Finale ließ sich dann Markus Dömer die große Chance nicht mehr nehmen und holte sich mit einem sicheren 100:52-Sieg in der 19. Aufnahme den dritten Einband-Titel seiner Karriere.

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/essen/Billard-DM-Doemer-siegt-im-Einband-Horn-Dreiband-Vize-id3894783.html>

Billard

Trackback-URL

Billard-DM: Dömer siegt im Einband – Horn Dreiband-„Vize“

Essen, 01.11.2010, DerWesten

Am vergangenen Wochenende endeten in Bad Wildungen die Deutschen Billard-Meisterschaften.

Im Dreiband, der Königsdisziplin, kam es zu einem Finale mit Tradition. Nachdem Martin Horn (Horster-Eck), siebenmaliger Meister und Favorit, unter anderem seine Vereinskollegen Thorsten Frings und Markus Dömer im Viertel- bzw. Halbfinale jeweils mit 3:0 aus dem Weg geräumt hatte, stand er im Finale Christian Rudolph am Tisch gegenüber. Zum sechsten Mal seit 1996. Martin Horn, der zurzeit nicht seine Bestform erreicht, wehrte zwei Matchbälle seines früheren Vereinskollegen ab, der nun für Bottrop startet. Im fünften und letzten Satz musste sich Horn mit 10:15 nach fünf Aufnahmen geschlagen geben.

Markus Dömer holte neben Dreiband-Bronze überraschend den Titel im Einband. Er deklassierte den amtierenden Welt- und Europameister Wolfgang Zenkner (München) mit 100:46 in neun Aufnahmen.

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/witten/Zweimal-raus-im-Viertelfinale-id3898466.html>

Billard - Dreiband-DM

Trackback-URL

Zweimal 'raus im Viertelfinale

Witten, 02.11.2010, osi

Bad Wildungen. Kein rosiges Wochenende erlebten Ronny Lindemann und Uwe Kerls vom Billard-Bundesligisten BCC Witten bei der Deutschen Meisterschaft im Dreiband. Beide verpassten eine Medaillen-Platzierung in Bad Wildungen.

Immerhin ging es für das Duo aus der Ruhrstadt richtig gut los: In der Vorrunde belegten beide in ihren Gruppen jeweils den ersten Platz. Dann allerdings ging es ins Viertelfinale - und das war für die BCC-Cracks diesmal Endstation. Ronny Lindemann hatte es in der Runde der letzten Acht mit dem Oberhausener Ramazan Durdu zu tun, lieferte sich mit ihm ein enges Duell - doch am Ende kassierte er mit 2:3-Sätzen eine knappe Niederlage.

Noch ein wenig deutlicher war der Ausgang bei Uwe Kerls: Der Wittener Queue-Spezialist stand Markus Dömer vom BC „Horster“ Eck Essen gegenüber und zog letztlich mit 1:3 den Kürzeren. Am Ende belegte Lindemann bei der Deutschen Meisterschaft immerhin einen respektablen fünften Platz, Uwe Kerls blieb dahinter Rang sechs.

Den Titel bei den Dreiband-Spielern holte zur Überraschung aller diesmal nicht Titelverteidiger Martin Horn. Der haushohe Favorit vom BC „Horster Eck“ aus Essen musste sich im Finale Christian Rudolph von der BA Bottrop mit 2:3-Sätzen beugen.